

Notker Balbulus Sequenzen



Einladung

Notker Balbulus Sequenzen

Ausgabe für die Praxis

Musikalische Feier und Buchpräsentation

Sonntag, 11. Juni 2017, 17.30 Uhr
Chor der Kathedrale St. Gallen

mit

Prof. Dr. Stefan Morent, Tübingen
Beat Grögli, Dompfarrer
Choralscholen der DomMusik St. Gallen,
Leitung: Andreas Gut und Rita Keller

Apéro im Dekanatsflügel mit kurzen Ansprachen

Dr. Rudolf Schwager, Präsident St. Galler
Choral Stiftung
Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar

Die Sequenzen des St. Galler Mönchs und Dichters Notker Balbulus (+912) gehören zu den Schätzen des Mittelalters. Notker erweiterte die Messliturgie um erhabene melodische Dichtungen, die zwischen dem Alleluia und der Evangelienlesung gesungen wurden und sich mit seinem *liber ymnorum* weiträumig verbreiteten.

In Zusammenarbeit mit der St. Galler Choral Stiftung gibt die Stiftsbibliothek eine Ausgabe für die Praxis mit zwanzig der schönsten Sequenzen Notkers heraus, eingerichtet und eingeleitet von Prof. Dr. Stefan Morent, Tübingen, und mit Übersetzungen von Franziska Schnoor und Clemens Müller.



STIFTSBIBLIOTHEK ST. GALLEN

Beginn der Ostersequenz in einer um 1050/1070 geschriebenen Prachthandschrift für die Messliturgie. St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 376, S. 351.

Mit finanzieller Unterstützung von:

St. Galler
Choral
Stiftung

sg.
kath.
ch

katholischer
konfessionsteil
des Kantons
st. gallen

// st. gallen

Kanton St. Gallen
Kulturförderung



SWISSLOG

||| WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN